

**MINISTERIUM FÜR VERKEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 34 52, 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@vm.bwl.de
FAX: 0711 231-5899

An die
Präsidentin des Landtags
von Baden-Württemberg
Frau Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

Stuttgart **02. Aug. 2018**
Name Markus Fuchs
Durchwahl +49 711 231-5768
AktENZEICHEN 3-3895.07/75
(Bitte bei Antwort angeben!)

nachrichtlich

Staatsministerium

Kleine Anfrage des Abgeordneten Andreas Deuschle CDU

- **Situation der Park-and-ride-Parkplätze im Landkreis Esslingen**
- **Drucksache 16/4464**

Ihr Schreiben vom 18. Juli 2018

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium für Verkehr beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

1. *Wie viele Park-and-ride-Parkplätze stehen an den einzelnen Stationen des in-frage kommenden Schienenpersonennahverkehrs im Landkreis Esslingen derzeit zur Verfügung (Auflistung mit jeweiliger Kapazität bzw. kumulierte Gesamtkapazität, aufgegliedert nach gebührenpflichtigen und nicht gebührenpflichtigen Parkplätzen) und wer ist der jeweilige Eigentümer?*

Diese Informationen können der Übersicht des Verbands Region Stuttgart (VRS) entnommen werden.

Name	Ortsname	Eigentümer	Stellplätze gesamt	Gebührenpflichtig
Altbach P+R Parkplatz	Altbach	Gemeinde Altbach	50	ja
Bempflingen P+R Parkplatz	Bempflingen	DB	40	nein
Bempflingen P+R Parkplatz	Bempflingen	DB	48	nein
Bempflingen P+R-Parkplatz	Bempflingen	DB	5	nein
Dettingen (T)	Dettingen (T)	Gemeinde Dettingen	40	ja
Echterdingen P+R Parkhaus	Echterdingen	Stadt L.E.	266	ja
Filderstadt P+R Parkhaus	Filderstadt	Stadt Filderstadt	350	ja
Kirchheim (Teck) P+R-Parkplatz	Kirchheim (Teck)	Aurelis/Stadt Kirchheim(T)	98	ja
Kirchheim (Teck) P+R-Parkplatz	Kirchheim (Teck)	Aurelis/Stadt-Kirchheim(T)	17	ja
Leinfelden P+R-Parkplatz	Leinfelden	DB	79	ja
Leinfelden P+R-Parkplatz	Leinfelden	DB	22	ja
Leinfelden P+R-Parkplatz	Leinfelden	DB	55	ja
Nürtingen P+R Parkplatz	Nürtingen	Stadt Nürtingen	8	ja
Nürtingen P+R Parkplatz	Nürtingen	Stadt Nürtingen	26	ja
Nürtingen P+R Parkplatz	Nürtingen	Stadt Nürtingen	128	ja
Nürtingen P+R Parkplatz	Nürtingen	Stadt Nürtingen	130	ja
Nürtingen P+R Parkplatz	Nürtingen	Stadt Nürtingen	48	ja
Oberaichen P+R-Parkplatz	Oberaichen	Stadt L. E.	50	ja
Oberaichen P+R-Parkplatz	Oberaichen	Stadt L. E.	53	ja
Oberesslingen P+R Parkplatz	Oberesslingen	Stadt Esslingen	124	ja
Oberlenningen	Oberlenningen	Gemeinde Lenningen	18	ja
Ötlingen P+R-Parkplatz	Ötlingen	DB	31	nein
Ötlingen P+R Parkplatz	Ötlingen	DB	28	nein
Plochingen P+R Parkhaus	Plochingen	DB	270	ja
Reichenbach P+R-Parkplatz	Reichenbach	Gemeinde Reichenbach	39	ja
Wendlingen P+R Parkplatz	Wendlingen	Stadt Wendlingen	147	ja
Wendlingen P+R Parkplatz	Wendlingen	Stadt Wendlingen	94	ja
Wendlingen P+R-Parkplatz	Wendlingen	Stadt Wendlingen	44	ja
Wernau (N) P+R-Parkplatz	Wernau (N)	Stadt Wernau	43	ja
Wernau (N) P+R-Parkplatz	Wernau (N)	Stadt Wernau	24	ja
Zell sonstige Parkflächen	Zell	DB	12	nein
Parkhaus an der Akademie	Ostfildern	Stadt Ostfildern	187	ja

2. *Wie beurteilt die Landesregierung die aktuelle Versorgung mit und die konkrete Ausgestaltung von Park-and-ride-Parkplätzen im Landkreis Esslingen, insbesondere angesichts des Ziels, den Individualverkehr und damit Staus und die städtische Schadstoffbelastung durch Angebotsverbesserungen im Schienenpersonennahverkehr zu verringern?*

Es gibt derzeit keine Untersuchung über den erforderlichen Bedarf von Park-and-ride-Stellplätzen im Landkreis Esslingen. Erhebungen des Verbands Region Stuttgart haben im Herbst 2015 ergeben, dass die Anlagen in Kirchheim (Teck), Oberesslingen, Ötlingen und Wendlingen während der nachfragestärksten Zeit von Dienstag bis Donnerstag an Vormittagen voll ausgelastet sind. Außerhalb dieser Zeiten sind an allen Anlagen freie Stellplätze verfügbar.

3. *Wie beurteilt die Landesregierung den aktuellen Stand beziehungsweise schon die Umsetzung der Planungen des Verbands Region Stuttgart (VRS), wonach bis zu 155 Stellplätze in Neuhausen und ca. 125 Stellplätze in Sielmingen entstehen sollen und gibt es Überlegungen für weitere Park-and-ride-Parkplätze im Landkreis Esslingen?*

Auf der Grundlage des ÖPNV-Paktes zwischen dem Land, der Landeshauptstadt, den Landkreisen und der Region ist es dem VRS künftig möglich, Kommunen beim Bau und Betrieb von Park-and-ride-Anlagen finanziell zu unterstützen. Die Regionalversammlung hat zu diesem Zweck jeweils 2 Mio. Euro in den Haushaltsjahren 2018 bis 2022 zur Entwicklung und Umsetzung einer regionalen Park-and-ride-Konzeption eingestellt.

Die Planungen für Park-and-ride-Anlagen in Neuhausen und Filderstadt-Sielmingen werden von den jeweiligen Stadtverwaltungen weitergeführt. In Filderstadt, Nürtingen und Wendlingen gibt es Überlegungen zum Bau weiterer Park-and-ride-Anlagen.

4. *Wie viele Eigentümer von Park-and-ride-Parkplätzen sind bereits in die Betreibergesellschaft unter Federführung des VRS eingetreten, die die P+R-Angebote vereinheitlichen und ausbauen soll?*

Die Betreibergesellschaft wurde noch nicht gegründet. Der VRS wird im Herbst 2018 mit mehreren Kommunen eine Kooperationsvereinbarung abschließen.

5. *Wie beurteilt die Landesregierung die aktuelle Umsetzung der anderen im ÖPNV-Pakt 2025 beschlossenen Maßnahmen?*

Die Landesregierung sieht den ÖPNV-Pakt als richtige Antwort auf die verkehrlichen Herausforderungen im Großraum Stuttgart an. Mit der Zustimmung des VVS-Aufsichtsrates vom 24. Juli 2018 kann die Tarifreform des VVS wie geplant am 1. April 2019 in Kraft treten. Dies wird eine bedeutende Verbesserung für die Fahrgäste in Stuttgart und den benachbarten Landkreisen bedeuten, die die Landesregierung ausdrücklich begrüßt.

Die Umsetzung der Expressbus-Pilotprojekte (X 1 Bad Cannstatt – Stuttgart Mitte und X 2 Leonberg Bf – Stuttgart Mitte) schreitet gut voran, mittelfristig soll hierdurch der SPNV entlastet werden. Im Bereich der Schieneninfrastruktur wird die Große Wendlinger Kurve die Region Neckar-Alb noch besser an die Region Stuttgart anschließen. Die vorgestellte Machbarkeitsstudie zeigt das große Potential des Zugbeeinflussungssystems ETCS im S-Bahn-Verkehr. Letztere Maßnahme wird jedoch frühestens im kommenden Jahrzehnt Früchte tragen.

Die Busverkehre in den Landkreisen werden stärker auf den Anschluss an den SPNV ausgerichtet. Die Landesregierung nimmt dabei erfreut zur Kenntnis, dass die Verkehrsleistungen in Fahrzeugkilometern deutlich gestiegen sind. Darüber hinaus ist die Integration des Landkreises Göppingen in den VVS ein

ermutigender Schritt in Richtung einer Vereinfachung der Verbündelandschaft für die Bürgerinnen und Bürger in ganz Baden-Württemberg.

6. *Welchen Anteil hat die Landesregierung an der Umsetzung der im ÖPNV-Pakt 2025 beschlossenen Anstrengungen für einen besseren Nahverkehr in der Region?*

Die Landesregierung unternimmt erhebliche Anstrengungen zum Erfolg des ÖPNV-Pakts, der zugleich Teil einer größeren Verkehrswende in Baden-Württemberg in Richtung eines nachhaltigen Verkehrs ist. Das Land unterstützt die Partner des ÖPNV-Paktes dabei vor allem durch die Übernahme von Anfangsinvestitionen, bevor sich die Maßnahmen durch höhere Fahrgastzahlen im späteren Verlauf selber tragen. Die Landesregierung wird etwa die Tarifreform im VVS mit 42,1 Millionen Euro über die nächsten sechs Jahre mitfinanzieren und wirkt so als Katalysator für diese wichtige Maßnahme.

Bezüglich der Expressbusse, die den SPNV auf wichtigen Strecken entlasten sollen, fördert das Land eine entsprechende Machbarkeitsstudie sowie für zwei Jahre eine Expressbuslinie mit bis zu 2 Mio. Euro. Bei der langfristigen Umstellung auf ETCS Level 2 wird das Land über die Verkehrsverträge dafür Sorge tragen, dass nicht nur die S-Bahnen auf den neuen Standard umgerüstet werden, und beim BMVI entsprechende Fördermittel beantragen.

Im östlichen Teil der Region Stuttgart wird sich das Land mit 20 Millionen Euro am Bau der Wendlinger Kurve beteiligen. Das Verkehrsministerium wird die Vollintegration des Landkreises Göppingen in den VVS finanziell unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. des Ministers



Dr. Uwe Lahl

Ministerialdirektor